

## **Vorhabenbezogener B-Plan „Sondergebiet Biogasanlage Schuby“ 1**

### **Bewertung der Wasserhaushaltsbilanz gem.**

#### **„Wasserechtliche Anforderungen zum Umgang mit Regenwasser in Schleswig-Holstein, Teil 1 : Mengenbewirtschaftung A-RW1“**

Gemäß Berechnung der Wasserhaushaltsbilanz ergibt sich für den Fall 1 eine Überschreitung > 5 % für die Bereiche „Versickerung/Grundwasserneubildung“ sowie eine Unterschreitung >5% für den Bereich „Verdunstung“.

Bei dem betrachteten Gebiet handelt es sich um einer Biogasanlage mit entsprechenden dichten Lagerflächen, die aus wasserrechtlicher Sicht zwingend erforderlich sind. Der dem Referenzgebiet zugeordnete Versickerungsanteil wurde durch die bauliche Gestaltung schon so weit wie möglich umgesetzt. Eine weitere Erhöhung des Versickerungsanteils (von Dachflächen) ist wegen des erforderlichen Flächenbedarfs nicht wirtschaftlich umzusetzen.

Bei dem Anteil „Flächenversickerung,“ wurde der Anteil Oberflächenwasser mit berücksichtigt, der auf Siloflächen abfließt und in die Biogasanlage bzw. Lagune eingeleitet wird. Durch die landwirtschaftliche Ausbringung erfolgt eine entsprechenden Flächenversickerung im gleichen Referenzgebiet.

Weiterhin ist nicht berücksichtigt, dass über die Oberfläche der Lagune auch eine Teilverdunstung erfolgt, die die Bilanz positiv beeinflussen würde.

Unter diesen Gesichtspunkten werden daher keine Möglichkeiten gesehen , die Wasserhaushaltsbilanz der Erschließungsmaßnahme durch technischen Maßnahmen weiter zu verbessern.

Aufgestellt : 10.01.22

A. Reitner, Beratender Ingenieur  
Chemnitzstraße 18  
24114 Kiel

Anlage :

- Lageplan M = 1 :400
- Bodengutachten 04.10.2006
- Ergebnisausdruck Berechnungsprogramm A-RW1